

Wer hat welches Leergut wann und wohin geschickt?

Magna Powertrain profitiert von einer einheitlichen Steuerung des Behälter-Kreislaufs

Für Magna Powertrain war es lange Zeit eine große Herausforderung, die Bewegungen der wertvollen Leergutbehälter nachhaltig zu erfassen, zu verfolgen und den Magna-Werken gereinigt und zeitgerecht bereitzustellen. Die kostspieligen Behälter konnten trotz manueller Buchungen der Lieferscheine nicht systematisch verfolgt und ein geschlossener Kreislauf nicht fehlerfrei abgebildet werden. Es stand immer die Frage im Raum: Wessen Behälter sind in welcher Menge im Umlauf und wo befinden sie sich aktuell?

Eingebettet in die Konzernstruktur von Magna International, ist Magna Powertrain ein weltweit agierender Zulieferer in der Automobilindustrie: Mit 309 Produktionsstätten sowie 99 Zentren für Produktentwicklung, Engineering und Vertrieb in 29 Ländern mit mehr als 152.000 Mitarbeitern.

Ersatzteile, Halbfabrikate und Fertigwaren werden zwischen den Magna-Werken und den Lieferanten in Spezialbehältern verschickt. Initialzündung für eine Perfektionierung der Abläufe für Leergüter war eine Logistikausschreibung Anfang 2015. Ein Teilziel daraus war, eine zentrale Leergut-Verwaltung zu strukturieren und den Reinigungsprozess der Behälter zu integrieren.

Auf das Web-Portal greifen alle Beteiligten zu

Übertragen wurden diese Aufgaben der MES Logistik GmbH, die den Leergut-Pool heute zentral verwaltet, die Behälter in einem festgelegten Turnus reinigt und einen reibungslosen Ablauf zwischen den Magna-Werken in Bad Homburg, Hückeswagen und Plovdiv (Bulgarien) und den Lieferanten regelt. Dabei sorgt das MT WEB-Leergutportal der SPF GmbH für eine homogene und übersichtliche Steuerung



Reinigungsstraße

des Leergutkreislaufs. Die Magna-Kunden bestellen das Leergut und organisieren den Verkehr untereinander über das Portal. Dank der Integration in das mobiTOUCH Basis System ist die MES Logistik GmbH stets über den Verbleib der Behälter informiert und kann den Verkehr aktuell überwachen. Nahezu in Echtzeit weiß MES, wo sich die unterschiedlichen Sets der Mischbehälter – z.B. mit und ohne Deckel – aktuell befinden und in welchen Magna-Werken oder bei welchen Lieferanten sich Leergutengpässe zeitnah abzeichnen.

Das Portal, das in die jeweilige Landessprache adaptiert werden kann, wird ständig weiterentwickelt. Magna definiert bei Bedarf neue Behältersets mit Angaben zu Gewicht und Abmessungen. Alle Informationen und Abbildungen stellt MES dann im Portal online.

MES Logistik reinigt, lagert und versendet

Mit dem MT WEB-Leergutportal haben alle Partner eine Übersicht in Echtzeit über sämtliche Behälter in einem geschlossenen

Kreislauf. Das Portal ist dabei voll in das mobiTOUCH Framework eingebunden, das vom Benutzer-Frontend MT CLIENT gesteuert wird. Mit einer flexiblen Bedienung und einem kunden-, rollen- und benutzerbezogenen Design gelingt es, Arbeitsschritte zu beschleunigen und den Materialfluss zu regeln.

So weiß MES, wo sich welches Leergut in welcher Menge befindet oder ob es z.B. im eigenen Lager liegt und noch gereinigt werden muss.



Rhönrad-Reinigungsmaschine



Gesäubert werden die Behälter in einer 2-bahnigen Waschanlage mit einem Reinigungsgrad von max. 200 µm Rückstände mit max. 15 reflexierenden Partikeln nicht größer als 300 µm. Das Leergut wird von einer schmutzwasserfreien Verdampfer- und Osmoseanlage von Ölrückständen befreit. Die MES Logistik beschäftigt für dieses Magna-Projekt ca. 20 Mitarbeiter im 2-Schichtbetrieb. Das Volumen liegt bei 800 Teilen pro Stunde, das bedeutet ca. 3.3 Mio. Teile pro Jahr. Gereinigt werden die Behälter selbst, die Deckel und die Einlagen.

„Magna Powertrain und seine Lieferanten erhalten mit dem MT WEB-Leergutportal eine zentrale Leergut-/Behälter-Verwaltung. So haben alle Beteiligten eine Kontrolle über alle Leergüter, die im Umlauf sind – in Echtzeit. Als externer Dienstleister haben wir immer eine Übersicht zu offenen Bestellungen, zum Reinigungsstatus und zum Materialfluss insgesamt“, erläutert Harald Hennig, Geschäftsführer der MES Logistik.

Die Intralogistikanwendung steuert die Leergutreinigung. Mobile Scanner erfassen die Behälter im Wareneingang und ordnen sie einem Lagerplatz zu. Es wird automatisch ein Reinigungsauftrag angelegt und an die Produktion übermittelt. Alle Arbeitsschritte werden gescannt und die Arbeitsabläufe damit exakt aufeinander



Gereinigte KLTs



Gereinigte KLTs foliert

abgestimmt. So werden Transport- und Bearbeitungszeiten reduziert und Transportwege verkürzt.

Die gereinigten Behälter werden im Lager der MES Logistik zur Trocknung deponiert, danach entweder weiter gelagert oder nach den Anforderungen der Magna-Werke und deren Lieferanten konfektioniert, kommissioniert, etikettiert und zum Versand freigegeben.

Die Applikation MT Versandleitstand steuert alle Ereignisse und zeigt übersichtlich in Echtzeit den Kommissionier- und Verladefortschritt. Über das Web-Portal können alle Beteiligten den Lieferstatus einsehen und verfolgen, gegebenenfalls Bestellungen stornieren sowie den Erhalt der Sendungen bestätigen.

Anbindung des Leergut-Portals an das Magna ERP

Das MT WEB-Leergutportal integriert eine Schnittstelle zum Magna ERP-System. Jede Bewegung von Behältern wird damit im ERP-System gebucht. Leergut-Bestellungen erfolgen ausschließlich über das Portal an MES Logistik. Über die EDI-Schnittstelle wird MES auch über Vollgut-Wareneingänge bei Magna informiert. Aus diesen EDI-Nachrichten ermittelt das mobiTOUCH-System das entsprechende Leergutvolumen und stellt automatisch Leergut-Bewegungen vom Lieferanten zu Magna in das Web-Portal ein.

Alle Partner können über das Portal sog. Leergut-Kontoauszüge monatlich downloaden und den Saldo bisheriger Zu- und Abgänge von Behältern einsehen und prüfen. Über offene Bestellungen, den Leergutbestand insgesamt und sich aktuell im Umlauf befindlichen Behälter gibt das Portal selbst Auskunft.

„Mit dem Web-Portal auf Basis von mobiTOUCH weiß Magna Powertrain jederzeit, wo sich welches Leergut befindet. MES Logistik steuert die Prozesse so, dass alle Arbeitsschritte zu einem geschlossenen Kreislauf der Leergutbehälter führen.“

Andreas Fengler,
Geschäftsführer SPF GmbH



Lagerhalle mit gereinigten Behältern



Verladung gereinigter Behälter



MES Logistik GmbH

Ihr Partner für Lean-Production

Die MES Logistik steht für nachhaltige Logistik-Dienstleistungen, flexible Steuerung und Regelung von Materialfluss und strukturierte Arbeitsschritte innerhalb der gesamten Supply Chain. Somit erledigt und überwacht MES Logistik insgesamt die Aufgaben und Prozesse, die nicht zur Kernkompetenz ihrer Kunden gehören. Der Einsatz aktueller Informations- und Kommunikationssysteme und standardisierter IT-Schnittstellen erlaubt ein automatisiertes Monitoring aller Geschäftsprozesse sowie ein schnelles Reagieren und Beheben von Störungen im Ablauf der Wertschöpfungskette.



Harald Hennig,
Geschäftsführer
MES Logistik GmbH

SPF GmbH

Agile Software im Zusammenspiel mit agiler Produktion

Seit 1992 konzipiert, entwickelt und integriert die SPF GmbH mit einem erfahrenen Team schlanke Intralogistik- und Prozesslösungen entlang des Materialflusses der Logistik und Produktion – basierend auf aktuellen Technologien für Server- und Client-Software und mobilen Endgeräte vom Scanner bis zum Smart-Device.



Andreas Fengler,
Geschäftsführer SPF GmbH

